

B e s c h l u s s des Grossen Gemeinderates von Zug Nr. 1564 betreffend: Temporäre Ergänzungsbauten in den Schulanlagen Letzi, Riedmatt, Herti und Oberwil, Rahmenkredit

Der Grosse Gemeinderat von Zug **beschliesst** in Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates Nr. 2184 vom 22. November 2011

1. Für den Neubau von vier Modulpavillons im Perimeter der Schulanlagen Letzi, Riedmatt, Herti sowie Oberwil wird ein Rahmenkredit von brutto CHF 8'788'000.-- inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung, bewilligt.
2. Der Rahmenkredit wird dem folgenden Konto belastet:
2250/50300, Objekt 918, Schul- und Freizeitbetreuungs-Modulbauten.
Zug West, Modulbau Schule Letzi:
Baukosten CHF 2'179'000.--, inkl. MWST
Zug West, Modulbau Freizeitbetreuung Riedmatt:
Baukosten CHF 1'857'000.-- , inkl. MWST
Zug West, Modulbau Freizeitbetreuung Herti:
Baukosten CHF 1'871'000.--, inkl. MWST
Schulanlage Oberwil, Modulbau Freizeitbetreuung Oberwil:
Baukosten CHF 2'881'000.--, inkl. MWST
3. Dieser Kredit erhöht oder senkt sich entsprechend dem Zürcher Baukostenindex (Stand 1. April 2011).
4. Die Investition von 8'788'000.-- wird mit jährlich 10 % abgeschrieben (§ 14 Abs. 3 Bst. b Finanzhaushaltgesetz,).
5. Dieser Beschluss unterliegt der obligatorischen Urnenabstimmung gemäss § 7 der Gemeindeordnung der Stadt Zug vom 1. Februar 2005.
6. Dieser Beschluss tritt mit der Annahme durch das Volk in Kraft. Er wird im Amtsblatt des Kantons Zug veröffentlicht und in die Amtliche Sammlung der Ratsbeschlüsse aufgenommen.
7. Der Stadtrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Urnenabstimmung: 11. März 2012

Zug, 24. Januar 2012

Jürg Messmer, Präsident

Arthur Cantieni, Stadtschreiber